

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum
16.03.2009 per E-Mail, Fax oder Post an:

Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit NRW

Zentrum für Öffentliche Gesundheit

Westerfeldstr. 35/37

33611 Bielefeld

Telefon: +49 (0) 521 8007-129

Fax: +49 (0) 521 8007-297

Email: Berutha.Bentlage@liga.nrw.de

Website: www.liga.nrw.de

Ja, ich komme zur
Regionalkonferenz Nordrhein-Westfalen
„Gesundheitsförderung bei Arbeitslosen“ am
20. April 2009 in Düsseldorf

Ich habe Interesse am Workshop

1 2 3 4

Name, Vorname Titel

Institution

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

Email (bitte unbedingt angeben)

Ort, Datum, Unterschrift

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung wird per Email bestätigt.

Tagungsstätte

Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit NRW

Ulenbergstr. 127 – 131

40225 Düsseldorf

Konferenzhandy: +49 (0) 175 5 82 63 90

Anreise

mit ÖPNV (ab Hauptbahnhof):

- Straßenbahn 707 bis Karolingerplatz, umsteigen
Linie 706 bis Haltestelle Am Steinberg
- S6 bzw. S7 bis Bahnhof D-Volksgarten, umsteigen
Straßenbahn 706 bis Haltestelle Am Steinberg
- S8, S11 bzw. S28 bis Bahnhof D-Bilk, umsteigen
Bus 835 bzw. 836 bis Haltestelle Moorenstraße
oder Straßenbahn 706 bis Haltestelle Am Steinberg

Es gibt keine öffentlichen Parkplätze um das Institut.
Bitte benutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel.



Der Regionale Knoten NRW wird gemeinsam vom
Land Nordrhein-Westfalen und von den folgenden
Krankenkassenverbänden getragen: AOK
Rheinland/Hamburg, BKK Landesverband NRW, vdek,
Vereinigte IKK, AOK Westfalen-Lippe, Landwirtschaft-
liche Krankenkasse (LKK), IKK Nordrhein, Knapp-
schaft.

Website: www.knoten-nordrhein-westfalen.de



Gesundheitsförderung bei Arbeitslosen

Einladung zur Regionalkonferenz
Nordrhein-Westfalen

20. April 2009 in Düsseldorf

Macht Arbeitslosigkeit krank oder Krankheit arbeitslos? Die wechselseitigen Beziehungen zwischen Arbeitslosigkeit und Gesundheit erfahren durch die aktuellen Wirtschaftsentwicklungen besonders hohe Aufmerksamkeit. Schon mit der ersten Weltwirtschaftskrise von 1929 ist Arbeitslosigkeit zu einem zentralen Problem vieler Volkswirtschaften geworden. Seitdem werden auch die gesundheitlichen Auswirkungen von der Forschung systematisch untersucht.

Im internationalen Vergleich ist der Arbeitsmarkt in Deutschland durch eine strukturell bedingte hohe „Sockelarbeitslosigkeit“ und durch einen starken Anteil sehr schwer vermittelbarer Arbeitsloser in höherem Alter, mit langen Verweildauern, geringen Qualifikationen und auch gesundheitlichen Einschränkungen charakterisiert. Gesundheitliche Einschränkungen von Arbeitslosen zählen zu den wichtigsten Hemmfaktoren für die Wiedereingliederung am Arbeitsmarkt.

Obwohl umfassende Erkenntnisse über den Bewältigungsprozess von Arbeitslosigkeit vorliegen, sind spezifische Ansätze der Prävention und Gesundheitsförderung für diese Zielgruppe nur in geringem Maß entwickelt worden. Bisher gibt es in Deutschland wenige Gesundheitsprojekte zur arbeitsmarktintegrativen Gesundheitsförderung und zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit von Arbeitslosen.

Die Regionalkonferenz bietet einen kompakten Überblick über die wechselseitigen Beziehungen von Arbeitslosigkeit und Gesundheit und über erfolgversprechende Handlungsansätze für eine breite Zielgruppe. Sie stellt ausgewählte Projekte zur arbeitsmarktintegrativen Gesundheitsförderung vor.

Die Konferenz wird vom Regionalen Knoten Nordrhein-Westfalen des bundesweiten Kooperationsverbundes „Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten“ durchgeführt, der beim Landesinstitut für Gesundheit und Arbeit des Landes Nordrhein-Westfalen (LIGA.NRW) angesiedelt ist – in Kooperation mit zahlreichen Partnern der Arbeitsförderung in Nordrhein-Westfalen. Der Regionale Knoten Nordrhein-Westfalen stellt die sozial benachteiligten Zielgruppen in den Mittelpunkt, die sowohl durch Arbeitsmarkt- als auch Gesundheitsrisiken besonders stark betroffen sind.

ab 9.30 Uhr	Begrüßungskaffee
9.50 Uhr	Begrüßung durch Frau Dr. Eleftheria Lehmann, Leiterin des Landesinstituts für Gesundheit und Arbeit NRW (LIGA.NRW)
Block I: Wissenschaftliche Grundlagen	
10.00 Uhr	Arbeitslosigkeit als Determinante von Gesundheit und gesundheitliche Einschränkungen als Vermittlungshemmnis Dr. Alfons Holleder, LIGA.NRW
10.10 Uhr	Beschäftigungsfähigkeit und arbeitsmarktintegrative Gesundheitsförderung Dr. Kai Seiler, LIGA.NRW
10.20 Uhr	Wie wirken sich Interventionsmaßnahmen für Arbeitslose auf die psychische Gesundheit aus? Ergebnisse einer internationalen Metaanalyse Dr. Karsten Paul, Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg
10.40 Uhr	Arbeitslosigkeit und Gesundheitsförderung Fragen und Podiumsdiskussion
Block II: Strukturen und Instrumente	
11.00 Uhr	Arbeitsförderung im Beschäftigungspakt Bernward Brink, Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung mbH (G.I.B.)
11.10 Uhr	Kommunale Gesundheitsförderung in Nordrhein-Westfalen Thilo Koch, Gesundheitsamt Kreis Aachen
11.20 Uhr	Die Strukturen in der Kommune Fragen und Podiumsdiskussion
11.35 Uhr	Kaffeepause
11.45 Uhr	Parallele Workshops zu Projekten
	1. JobFit NRW Gesundheitsförderung in arbeitsmarktnahen Settings Bernward Brink, G.I.B. NRW
	2. Arbeitsförderung mit gesundheitsbezogener Ausrichtung (AMIGA) Sozialmedizin im Fallmanagement (im SGB II) Dr. med. Ingrid Toumi, Regionaldirektion BW der BA (bis 2006)

3. Aktive Bewältigung von Arbeitslosigkeit (Aktiva)
Training psychosozialer Kompetenzen in Bildungs- und Beschäftigungsmaßnahmen
Katrin Rothländer, Technische Universität Dresden

4. Beschäftigungspakt Fifty-Fit
Gesundheitsförderung bei älteren langzeitarbeitslosen Menschen
Dieter Schulze, JobOffensive 50plus in Schwelm

13.15 Uhr **Mittagspause (mit Imbiss)**

Block III: Praktische Ansätze und Perspektiven

14.00 Uhr **Gesundheit und Arbeitslosigkeit aus Sicht des Landes Nordrhein-Westfalen**
Karl-Josef Laumann,
Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

14.20 Uhr **Ergebnisse der Workshops 1–4**

15.00 Uhr **Kaffeepause**

15.15 Uhr **Gesund & fit bleiben – ein Praxisratgeber zur Gesundheitsförderung bei Langzeitarbeitslosen**
Dr. Peter Kuhnert,
Technische Universität Dortmund

15.30 Uhr **Der Regionale Knoten NRW – Gesundheitsförderung bei sozial benachteiligten Menschen**
Manfred Dickersbach, LIGA.NRW

15.45 Uhr **Gesundheitsförderung bei Arbeitslosen – wie geht es weiter?**
Fragen, Diskussion, Strategien

16.30 Uhr **Zusammenfassung**

Moderation:

Manfred Dickersbach, LIGA.NRW
Dieter Schulze, „JobOffensive 50plus“ Schwelm